



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Gedichte

**Brackel, Ferdinande von**

**Paderborn, 1873**

Lied der Main-Armee 1866

**urn:nbn:de:hbz:466:1-9013**

## Lied der Main-Armee 1866.

Was hißt Euer Banner so prunkend ihr auf?  
 Was leuchtet das Schwarz-Roth-Golden darauf?  
 Wie vielfach das Zeichen, so vielfach der Sinn,  
 Es wohnet nicht Macht, nicht Einheit darin.  
 Schwarz-weiß ist das Banner der Preußen, Hurrah!  
 Die Preußen, sie kommen; die Preußen sind da!

Die Fahne, die tragen wir muthig voraus,  
 Es ist ja die Fahne des Zollern-Haus;  
 Im Süden ist einstens entsprossen der Stamm,  
 Im Norden zu kräftiger Blüte er kam.  
 Dem Süd' und dem Nord' hört der Zoller, Hurrah!  
 Die Preußen, sie kommen; die Preußen sind da!

Das Weiße wird gelb uns im Pulverdampf,  
 Das Rothe — das gibt uns der blutige Kampf.  
 So haben auch wir schwarz-roth-gold gefärbt,  
 Mit Farben, die niemals als Spielwerk verderbt.  
 Wir Preußen sind Deutsche, sind Deutsche, Hurrah!  
 Die Preußen, sie kommen; die Preußen sind da!

Sie kommen von Pommerns Meeres-Strand,  
 Von Sachsens Gefilden, vom märkischen Sand,  
 Von Weser und Oder, vom deutschen Rhein:  
 Das sollten fürwahr Eure Brüder nicht sein?  
 Die Preußen sind Brüder, sind Brüder! Hurrah!  
 Die Preußen, sie kommen; die Preußen sind da!

Und wollt Ihr nicht reichen die Bruderhand,  
 Und habt Ihr so trotzig Euch abgewandt:  
 So fürchtet den Sturm, der näher Euch braus't;  
 Denn wollt ihr die Hand nicht, so fühlt ihr die Faust.  
 Die Faust, die ist kräftig, ist kräftig, Hurrah!  
 Die Preußen, sie kommen; die Preußen sind da.

Und scharret ihr Euch Alle um Habsburgs Sohn,  
 So schützen allein wir der Zöllern Thron;  
 Denn treu ist und mächtig des Adlers Hut,  
 Wir stehen zu ihm mit Gut und mit Blut.  
 Der Preußische Adler, er lebe, Hurrah!  
 Die Preußen, sie kommen; die Preußen sind da!

